



Studentische Projekte im Innovationslabor der Technischen Hochschule Rosenheim – Fakultät Informatik

Jedes Semester werden für interne und externe Kunden in den Studiengängen Informatik und Wirtschaftsinformatik Projekte durchgeführt. Dieses Dokument beschreibt die Ziele, den Ablauf und die Rahmenbedingungen dieser Projekte. Beispiele für solche Projekte sind die Entwicklung von Smartphone und Web-Applikationen oder die Erstellung einer Digitalisierungsstrategie.

Die Ausbildung der Studierenden hat die oberste Priorität bei den Projekten. Ein Projekt darf durchaus einmal schiefgehen. Dennoch ist das Ziel eines Projekts stets ein zufriedener Kunde, der die entstandene Software produktiv einsetzen kann bzw. das gewonnene Wissen gewinnbringend in seinem Unternehmen umsetzen kann. Die Studierenden sollen lernen, wie Projekte durchgeführt werden, um das jeweilige Projektziel qualitätsbewusst hinsichtlich Kosten, Zeit und Inhalt erreichen zu können.

Zusätzliche Informationen über die Projekte der vergangenen Jahre und die beteiligten Industriepartner finden Sie auf unserer Website:

<https://www.th-rosenheim.de/die-hochschule/labore/innovationslabor>

Wir führen Projekte mit unterschiedlichen Schwerpunkten durch. Jedes Semester werden im Schnitt 16 Projekte mit Unternehmenspartnern wie folgt durchgeführt:

1. Sommersemester (**6. Semester B.Sc.**)

Die Studierenden der Fakultät Informatik, Wirtschaftsinformatik und Applied Artificial Intelligence absolvieren das Pflichtfach **SEP** (Software-Engineering – Praxis). Der Fokus liegt auf klassischer Softwareentwicklung wie Prototypen, Smartphone- oder Web-Applikationen, Showcases, Machbarkeitsstudien, technologische Experimente oder betriebsinterne Anwendungssoftware für jeweils INF und WIF. (100% des Projektvolumens). AAI-Studenten konzentrieren sich auf Applikationen mit einem KI-Thema.

2. Wintersemester (**7. Semester B.Sc.**)

- a. In der Informatik werden im Rahmen der Veranstaltung **ASEP** ein Agiles Software-Entwicklungsprojekt durchgeführt. Hierbei werden sowohl Hardware-nahe Projekte (15%), als auch klassische Projekte wie im Sommersemester, durchgeführt (35%).
- b. In der Wirtschaftsinformatik wird ein Beratungsprojekt (50%) in der Vorlesung **PP** (Praxis-Projekt) durchgeführt. Die Aufgabenstellungen hierbei drehen sich rund um die Themen Datenmanagement, Digitalisierungsstrategie, Strategien für den Markteintritt, Prozessoptimierung oder IT-Produktverbesserung.

Technische Hochschule Rosenheim | Innovationslabor | Fakultät Informatik |

Hochschulstraße 1 | 83024 Rosenheim | Kevin Burmann | Kevin.Burmann@th-rosenheim.de

| Telefon: +49 (0) 1713405349

Das Ziel der Projekte ist es, dass Studierenden realitätsnahe Projekterfahrung mit echten Anforderungen und Kunden sammeln können. Zudem ermöglichen die Projekte eine Vernetzung von zukünftigen Absolventinnen und Absolventen mit den Unternehmen aus der Region. Die Motivation ist immer dann am größten, wenn sich der Kunde aktiv einbringt und erkennbar ist, dass das entstehende System später eingesetzt werden kann - Sie können individuell mit dem Team vereinbaren, wie oft der regelmäßige Austausch stattfindet (in der Regel alle 1-2 Wochen). Software-Engineering und Projektmanagement lernen Studierende an echten Beispielen besser, da reale Probleme zu lösen sind und keine künstlichen Übungsaufgaben.

Sie wollen ein Projekt anbieten?

Was anbieten?

Das System muss **unkritisch** für Sie als Kunde sein, denn es gibt keine Garantie, dass das Projekt erfolgreich verläuft. Als Projekt eignen sich **Prototypen** jeglicher Art, Smartphone- oder WebApplikationen, Show-Cases, Machbarkeitsstudien und technologische Experimente. Arbeitsumfang eines Projekts sind bei einem Team aus fünf Studierenden ca. **75 Personentage (Netto)**. Die Studierenden haben hierbei die freie Wahl, welches Projekt er oder sie durchführen will. Am Semesteranfang findet eine entsprechende Projektwahl statt. So kann es jedoch auch vorkommen, dass Projekte nicht gewählt und entsprechend nicht durchgeführt werden können.

Bei wem?

Projekte bitte gerne bereits vorab und formfrei bei Kevin Burmann (kevin.burmann@th-rosenheim.de) oder Martin Kucich (martin.kucich@th-rosenheim.de) anmelden. Dies ermöglicht eine bessere Planung im Vorfeld. Wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf und klären die notwendigen Details. Die Projekte werden dann intern auf die passenden Lehrveranstaltungen verteilt.

Was benötigen wir final?

- Zur Projektvorstellung: **zwei bis drei PowerPoint-Folien**, welche das Thema des Projekts, die Vision und Sie als Unternehmen mit dem Ansprechpartner vorstellt. Gerne stellen wir den Studierenden ihr Projekt auch in Form eines Videos vor (maximal 5 Minuten).
- Einen ausgefüllten Projektsteckbrief als Grundlage für die Bewerbung der Studierenden und als Anlage für den Vertrag. Diesen finden sie unter https://www.th-rosenheim.de/fileadmin/fakultaeten/inf/02_Dokumente/Dok_INF-B-spezifisch/Projektsteckbrief_Vorlage.docx

- Zusätzlich ein **prinzipielles Einverständnis bezüglich des Vertrags**:
https://www.th-rosenheim.de/fileadmin/fakultaeten/inf/02_Dokumente/Dok_INF-B-spezifisch/Vertrag_Innovationsabor_Entwurf.pdf.
 Kleinere Details und Ergänzungen können in der Regel unkompliziert durchgeführt werden. Der Vertrag wird im Falle der erfolgreichen Projektvergabe und nach eventuellen Anpassungen zur Unterschrift zugestellt.
- Ggf. ihr Firmenlogo. Dieses wird auf Plakaten auf der Projektmesse (Ende des Semesters) verwendet.

Bis wann?

Sommersemester (Start ca. 15.03.): Anbieten des Projektes bis zum 31.01.
 Wintersemester (Start ca. 01.10.): Anbieten des Projektes bis zum 01.08.

In Ausnahmefällen können die Projekte auch später angeboten werden. Auch Fortführungsprojekte sind möglich, aber können aus oben genannten Gründen nicht garantiert werden.

Termine:

Projektstart: ca. 15.03. (Sommersemester) und 01.10. (Wintersemester)
 Projektende: ca. 10.07. (Sommersemester) und 25.01. (Wintersemester)
 Abschlusspräsentationen: individuell mit dem Team vereinbaren, möglichst vor Ort bei Ihnen

Kosten?

Die Kosten belaufen sich auf 3.000 € (zzgl. MwSt.). Dies beinhaltet Kosten für Lizenzen, Reisekosten, Coaching und sonstige Auslagen im Rahmen des Projekts sowie die ausschließlichen Nutzungsrechte des Projektergebnisses. Sollten Sie nach Abschluss des Projekts eine zusätzliche Prämie an die Studierenden zahlen wollen, können wir dies ebenfalls abwickeln.